



Home > Departemente > Departement Sicherheit... > Kantonspolizei > Medienmitteilungen der... > Detail

vorlesen

Brand in Herisau glimpflich verlaufen

26.03.2011

Bei einem Brand am Freitagabend, 25. März 2011, in einem alten Wohnhaus im Ortsteil Kreckel in Herisau, entstand rund 50'000 Franken Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Das Haus ist derzeit nicht mehr bewohnbar

Um 18.10 Uhr ging in der Notrufzentrale der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden die Meldung ein, dass in einem Wohnhaus im Ortsteil Kreckel Rauch sichtbar sei. Ein fünfjähriger Knabe wurde auf den Rauch aufmerksam als er vom Freien ins Haus ging. Er verständigte sofort seinen im nahen Stall arbeitenden Vater, der dann Nachschau hielt und die Feuerwehr alarmierte. Die mit rund 25 Leuten im Einsatz stehende Feuerwehr Herisau konnte das Feuer rasch löschen.

Nach den bisherigen Erkenntnissen brach der Brand in der Küche der Wohnung im ersten Obergeschoss aus. Die kriminaltechnischen Untersuchungen und die Ermittlungen der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden sind im Gange. Für die sechsköpfige Bauernfamilie, zwei Erwachsene und vier Kinder, sind die Räumlichkeiten infolge Rauchschadens derzeit nicht bewohnbar, so dass sich die Familie vorübergehend eine andere Unterkunft besorgen musste. Der Gebäudeschaden wird auf 30'000 Franken und der Mobiliarschaden auf 20'000 Franken geschätzt.

[<- Zurück zu: Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© 2011 - Appenzell Ausserrhoden

http://www.ar.ch/departemente/departement-sicherheit-und-justiz/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/?no_cache=1

